

GIPSKARTON VERARBEITEN

So einfach
[]
GEHT'S



Mit der richtigen Anleitung und unseren
Produkten geht's ganz einfach!

Trockenbauwände aus Gipskartonplatten sind eine gute und schnelle Lösung, um Räume zu teilen und abzutrennen – wir zeigen Ihnen, wie Sie eine perfekte Trockenbauwand aus Gipskartonplatten aufbauen.

Ständerwerk erstellen

Schritt 1

Für die Montage wird als erstes ein sogenanntes Ständerwerk als Unterkonstruktion erstellt.

Dazu werden in der Regel sogenannte UW-Profile für die horizontale Montage an Boden und Decke und CW-Profile für die vertikale Montage benutzt. Die kantig gebogenen Bleche aus Metall erhalten ihren Namen von ihrer besonderen Form. UW-Profile sind wie ein U geformt, CW-Profile hingegen haben nochmals nach innen gebogene Kanten.

Und so einfach geht's



Schritt 2

Markieren Sie für die Montage die Grundlinie für Ihre Trockenbauwand an Fußboden und Decke. Planen Sie dabei gegebenenfalls auch den Platz für die spätere Tür mit ein.

Schneiden Sie anschließend die UW-Profile mit einer Blechschere oder einem Winkelschleifer auf die entsprechende Länge zu.

Schritt 3

Bekleben Sie die zugeschnittenen Schienen vor dem Festschrauben von der Unterseite vollflächig mit selbsthaftendem Dichtungsband.

Montieren Sie anschließend zuerst die Bodenschiene und dann die Deckenschiene mit Drehstiftdübeln.

Schritt 4

Jetzt können Sie die CW-Profile in die UW-Profile einstellen. Beginnen Sie mit dem ersten Profil an der Wand. Der Abstand zwischen den vertikalen Profilen ist abhängig von den verwendeten Gipskartonplatten und eventuellen Türen.

Fragen Sie hierzu auch Ihren EUROBAUSTOFF Fachhändler.



Schritt 5

Für eine Türöffnung müssen Sie anstelle der CW-Profile spezielle Aussteifungsprofile, sogenannte UA-Profile verwenden.

Schritt 6

Montieren Sie anschließend ein Türsturzprofil zwischen den beiden UA-Profilen.

An den Vorstanzungen, die auf die gängigen Standard-Türzargenbreiten abgestimmt sind, können Sie das Profil mit einer Bleischere einschneiden und rechtwinklig abknicken.

Anschließend können Sie das Türsturzprofil einschieben und festschrauben.

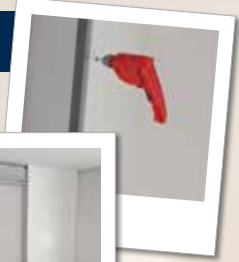
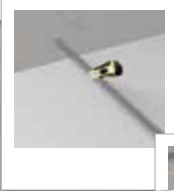
Mit speziellen Anschlusswinkeln wird das Ständerwerk an Boden und Decke zusätzlich befestigt.



Beplanken

Schritt 7

Beplanken Sie jetzt eine Seite des Ständerwerks mit den Gipskartonplatten. Dazu verschrauben Sie die einzelnen Platten einfach mit Feingewindeschrauben.

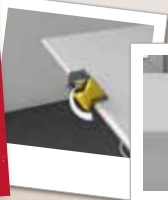


Schritt 8

Falls Sie die Gipskartonplatten zuschneiden müssen, messen Sie zunächst die gewünschte Schnittlänge aus und übertragen Sie diese auf die Platte.

Mit einem Cuttermesser schneiden Sie die Platte auf der Sichtseite an. Nun lässt sich der Schnitt einfach über einer harten Kante brechen und anschließend auch auf der Rückseite durchschneiden.

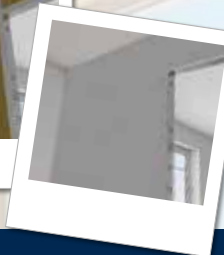
Übrigens: Wenn Sie Platten so zuschneiden müssen, dass eine Schnittkante zu einer weiteren Platte steht, schrägen Sie die Schnittkante mit einem Kantenhobel an. Dadurch können die Gipskartonplatten später besser verfugt werden und die Wand erhält mehr Stabilität.



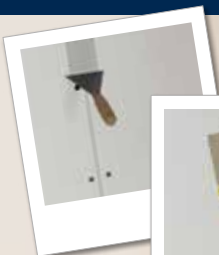
Schritt 9

Nachdem eine Seite der Wand beplankt ist, können Sie die Zwischenräume der Profile mit Dämmstoff auffüllen oder die Hohlräume für Kabel und Leitungen nutzen.

Sind die Hohlräume gefüllt, können Sie die Gipskartonplatten auch auf der zweiten Wandseite anbringen.



Verspachteln und Schleifen



Schritt 10

Verspachteln Sie die entstandenen Fugen und Schraubenlöcher mit Fugenspachtel. Schleifen Sie die Fugenmasse nach dem Trocknen ab.

Da sich die Masse beim Trocknen meist stark zusammenzieht und sich Mulden bilden, ist eventuell eine zweite Verspachtelung und Abschleifung nötig. Arbeiten Sie hier besonders gründlich!

Grundieren

Schritt 11

Grundieren Sie die Platten vor weiteren Arbeiten mit einer lösemittelfreien Grundierung, z. B. mit Tapeziergrund. Diese bindet loses Material an den Untergrund und sorgt später für eine bessere Haftung.



Gipskartonplatten können Sie übrigens auch verwenden, um beschädigte Wände zu verkleiden statt zu verputzen. Die Platten können Sie dabei entweder ebenfalls mit einer Unterkonstruktion montieren oder mit speziellem Kleber verkleben. Ihr EUROBAUSTOFF Fachhändler hilft Ihnen hier gerne weiter.



Egal, ob Sie Gipskartonplatten als Verkleidung oder als Trennwand benutzen: Dank der Trockenbauweise wird der Umbau Ihres neuen Wohlfühlraums zum Kinderspiel.

Sie benötigen



Arten von Gipskartonplatten

Gipskartonplatten eignen sich im Trockenbau zum Errichten von nicht tragenden Innenwänden bzw. leichten Verkleidungen und können auch verwendet werden, um Decken abzuhängen. Sie ersetzen auf ungleichmäßigen Rohwänden den Trockenputz oder lassen in unkompliziert anzufertigenden Verkofferungen Installations- und Elektroleitungen verschwinden.

Je nach Anwendungsbereich unterscheidet man folgende Arten von Gipskartonplatten:

Gipskarton-Bauplatten

Für die herkömmliche Verwendung im Trockenbau.

Imprägnierte Feuerschutz-Bauplatte

Mit Glasfasern beschichtete Gipskartonplatten dienen dem Brand- und Feuerschutz.

Imprägnierte Bauplatte

Feuchtebeständige Gipskartonplatten für die Verwendung in Feuchträumen.

Gipskarton-Verbundplatte mit Hartschaum

Eignen sich zur Wärme- und Schalldämmung.





Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!

**[So einfach
GEHT'S]**

Ihr Fachhändler



Holz Possling
Wirklich alles zum Bauen

Haarlemer Straße 57 12359 Berlin ☎ (030) 600 91-0
 F.-Olbricht-Damm 65 13627 Berlin ☎ (030) 422 86-0
 Landsberger Straße 9 12623 Berlin ☎ (030) 565 80-0

Possling GmbH & Co. KG
 Haarlemer Str. 57, 12359 Berlin possling.de

Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.